

Thema der Unterrichtsreihe: Leben in Rom – Wohnen und Familie im antiken Rom (Via Mea 1, Lektionen 1 und 2)		Zeitraum (U-Std.): 12 – 15 Stunden (zus. für Lektionen 1 und 2)
Schwerpunktkompetenz: Sprache dienende Kompetenz: Wissen über andere Sprachen und vorhandene Sprachlernstrategien nutzen		
ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13) Europabildung, Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)		
Konkretisierung: Die SuS lernen, Latein korrekt auszusprechen und zu betonen und lesen und übersetzen Aussage- und Fragesätze.		
Inhalte	Schwerpunktkompetenz:	Sprachlich-strukturelle Mittel
<ul style="list-style-type: none"> • Familie und Wohnen in Rom 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der Bildungselemente von Nomen (Wortstamm+ Endung) • Prädikat identifizieren • Hilfsverb esse identifizieren • Struktur und Inhalt von Aussage- und Fragesätzen erkennen und unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> • o- + a- Deklination (Nom.+Akk.Sg/Pl.) (Substantive und Adjektive) • Verben: 3.Sg. /Pl. der a-und e-Konjugation /esse • Satzstruktur: SPO • Adjektiv als Prädikatsnomen
Optional:		
Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> - Vokabel- und Formentest - ggf. KA 		
Förderschwerpunkt Lernen- Niveaustufe D <ul style="list-style-type: none"> - bei mehrdeutigen Wörtern eine Bedeutung sicher kennen/ Wortfamilien bilden - finite Verbformen erkennen - einfache Satzstrukturen kennen 	Erweitertes Niveau - Niveaustufe E <ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Bildung einfacher lateinischer Sätze 	
Sprachbildung (Teil B: Standard 1.3.2) Die SuS können... Texte verstehen und nutzen	Medienbildung (Teil B: Standard 2.3.1) Die SuS können... Informationsquellen auswählen und nutzen (Suchstrategien), Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen (z.B. digitale Wörterbücher)	

Thema der Unterrichtsreihe: Ein neuer Lehrer für Lucius (Via Mea 1, Lektion 3)		Zeitraum (U-Std.): 10
Schwerpunktkompetenz: Sprache dienende Kompetenz: Verfügbarkeit von einfachen Strategien zur Satzanalyse (Subjekt, Prädikat)		
ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13) 3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)		
Konkretisierung: szenische Darstellung einer römischen Unterrichtsstunde in lateinischer Sprache		
Inhalte	Schwerpunktkompetenz:	Sprachlich-strukturelle Mittel
<ul style="list-style-type: none"> • Schulwesen in Rom • Tagesablauf römischer Kinder (arm, reich, Junge, Mädchen) • lateinische Schrift 	<ul style="list-style-type: none"> • Possesivpronomen • Konnektoren • Subjekt / Prädikat identifizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • o- + a- Deklination (Gen. + Vok. Sg./Pl.) (Substantive und Adjektive) • Verben: 1.+2. Sg. /Pl. der a-und e-Konjugation /esse • Appositionen • Personalpronomen
Optional: Erstellung von Postern mit lateinischen Sprechblasen (Darstellung von Szenen aus Schulalltag Antike <> Gegenwart) (Klassenraumdeko)		
Leistungsbewertung: - Bewertung der Spielszene „Unterricht“ - Vokabel- und Formentest - ggf. KA - ggf. Bewertung der Poster		
Förderschwerpunkt Lernen- Niveaustufe D - einfache Rollen in szenischer Darstellung, Verwendung von Hilfsmitteln (Rollen-Text ablesen)		Erweitertes Niveau - Niveaustufe E - tragende Rolle(n) in Spielszene(n), freier Vortrag
Sprachbildung (Teil B: Standard 1.3.2) Die SuS können... - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen		Medienbildung (Teil B: Standard 2.3.1) Die SuS können... - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen

Thema der Unterrichtsreihe: Ausflug aufs Land (Via Mea 1, Lektion 4)		Zeitraum (U-Std.): 10
Schwerpunktkompetenz: Kultur dienende Kompetenz:		
ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13) Demokratiebildung		
Konkretisierung: szenische Darstellung einer Ankunft auf dem Landsitz der <i>familia</i> , Begrüßung durch Verwalter		
Inhalte	Schwerpunktkompetenz:	Sprachlich-strukturelle Mittel
<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft • Sklaven • Kinderspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Dativobjekt identifizieren • Besitzverhältnisse erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dativ des Besitzes • Adverbien (der a-/o-Deklination) • <i>posse</i> • Infinitiv als Subjekt, Objekt • Adverbiale
Optional: Erstellung von Postern mit lateinischen Sprechblasen (Darstellung von Szenen aus Arbeit auf Landgut) (Klassenraumdeko)		
Leistungsbewertung: - Bewertung der Spielszene „Landgut“ - Vokabel- und Formentest - ggf. KA - ggf. Bewertung der Poster		
Förderschwerpunkt Lernen- Niveaustufe D - einfache Rollen in szenischer Darstellung, Verwendung von Hilfsmitteln (Rollen-Text ablesen)	Erweitertes Niveau - Niveaustufe E - tragende Rolle(n) in Spielszene(n), freier Vortrag	
Sprachbildung (Teil B: Standard 1.3.2) Die SuS können... - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen	Medienbildung (Teil B: Standard 2.3.1) Die SuS können... - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen	

Thema der Unterrichtsreihe: Öffentliches Leben (Via Mea 1, Lektion 5/6/7) (Einstieg in Originallektüre: Plinius)		Zeitraum (U-Std.): 30 (für 3 Lektionen zusammen + Originallektüre)
Schwerpunktkompetenz: Sprache dienende Kompetenz: mithilfe des zweisprachigen Wörterbuchs die Bedeutung mehrdeutiger Wörter im gegebenen Kontext ermitteln und angeben		
ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13) Gesundheitsförderung		
Konkretisierung: Originallektüre Plinius d. Jüngere, Epistulae V,6,25–27		
Inhalte	Schwerpunktkompetenz:	Sprachlich-strukturelle Mittel
<ul style="list-style-type: none"> • Thermen (Bad + Sauna) • Forum • Amphitheater 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeit- und Ortsangaben erkennen • Aussagen zu Wahrnehmung und Bewegung 	<ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen mit Akk. • Adverbiale (Angaben zu Richtung, zeitl. Ausdehnung, als Adverbialsätze mit quod, dum, quamaquam) • Kons. Dekl.
Optional: zu „Badevergnügen und mehr“: Ausdehnung der Originallektüre, Poster mit Szenen aus Thermen		
Leistungsbewertung: - Vokabel- und Formentest - ggf. KA --ggf. Bewertung der Thermenposter		
Förderschwerpunkt Lernen- Niveaustufe D - umfangreiche Hilfen (auf Arbeitsblättern) für stark gelenkte Übersetzung von Teilen der Originallektüre - Erstellen von Postern, die Szenen aus einer Therme darstellen	Erweitertes Niveau - Niveaustufe E - Ausweitung der Originallektüre	
Sprachbildung (Teil B: Standard 1.3.2) Die SuS können... aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen).	Medienbildung (Teil B: Standard 2.3.1) Die SuS können... Unterschiede zwischen Informationsquellen kriterienorientiert untersuchen.	

Thema der Unterrichtsreihe: Politik und Gesellschaft unter Augustus (Via Mea 8/9/10)		Zeitraum (U-Std.): 30 - 35 (für 3 Lektionen zusammen)
Schwerpunktkompetenz: Kultur - Perspektiven der Antike erkennen dienende Kompetenz: wesentliche Faktoren benennen, die die Perspektive historischer oder fiktionaler Personen bedingen und diese Perspektive mit heutigen Perspektiven vergleichen		
ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13) Geschichte - Akzeptanz von Vielfalt Die Lernenden erwerben Wissen über die Vielfalt der Kulturen, Lebensweisen und Überzeugungen sowie Kompetenzen, die sie zur Orientierung und Teilhabe in einer demokratischen Gesellschaft befähigen.		
Konkretisierung: SuS erstellen Poster, halten Referate zu griechisch/römischer Götterwelt		
Inhalte	Schwerpunktkompetenz:	Sprachlich-strukturelle Mittel
<ul style="list-style-type: none"> • Cäsar /Augustus/Tiberius • Leben der röm. Oberschicht • röm. Religion 	<ul style="list-style-type: none"> • Tempusrelief Perfekt-Imperfekt • Entscheidungsfragen • relativischer Satzanschluss 	<ul style="list-style-type: none"> • e-Deklination • Imperfekt – Perfekt • Relativpronomen <i>is, ea, id</i> • Fragepartikel • relativischer Satzanschluss
Optional: Museumsbesuch (Pergamonmuseum -Antikensammlung, „Pantheon“ im Alten Museum), Poster und KV zu röm. Göttern		
Leistungsbewertung:		
<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Bewertung der Poster und KV - Vok.- und Formentest - ggf. KA 		
Förderschwerpunkt Lernen- Niveaustufe D	Erweitertes Niveau - Niveaustufe E	
<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt auf KV zur Darstellung d. röm. Pantheons (i.S.v. Götterwelt), dabei wenig lateinsprachlicher Anteil 	<ul style="list-style-type: none"> - Spielszenen „Senat“ mit originalsprachlichen Zitaten von Cäsar und Augustus, deutschsprachige Analyse ders. 	
Sprachbildung (Teil B: Standard 1.3.2)	Medienbildung (Teil B: Standard 2.3.1)	
Die SuS können... Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen, die Meinung der Autorin/des Autors zusammenfassend wiedergeben	Die SuS können... bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen	

Thema der Unterrichtsreihe: Rom und die Provinzen - Germanien (Via Mea 11/12)		Zeitraum (U-Std.): 25 (für 2 Lektionen zus. + Film)
Schwerpunktkompetenz: Kultur dienende Kompetenz: Spuren der Antike im täglichen Lebensumfeld identifizieren, einordnen, erklären		
ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.4) Europabildung: SuS entwickeln Verständnis und Achtung für den Wert der europäischen Rechtsbindungen und für die Rechtsprechung, die auf der Grundlage der in Europa und der Welt anerkannten Menschenrechte basiert		
Konkretisierung: Römer und Germanen – Handel, Kulturaustausch, Varusschlacht // Film Geo-Epoche „Die Varusschlacht“		
Inhalte	Schwerpunktkompetenz:	Sprachlich-strukturelle Mittel
<ul style="list-style-type: none"> • Leben römischer Soldaten in Germanien (Aufgaben, Tagesabläufe, Zweifel, Sorgen)) • Handel Römer - Germanen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachfelder in Text selbständig ermitteln • Dialog – Ich-Erzählung 	<ul style="list-style-type: none"> • u-Deklination • reflexive + nichtreflexive Possessivpronomen • PPP, PPA • Passiv
Optional: Kursfahrt - Trier / Augusta Treverorum mit Besuch von Kaiserthermen, Porta Alba, Porta Media, Porta Nigra, Amphitheater, Rheinischem Landesmuseum oder: - Kalkriese (Varusschlacht - Museum, Park, Fundstätten)		
Leistungsbewertung: - Vokabel- und Formentest - ggf. KA		
Förderschwerpunkt Lernen- Niveaustufe D - Erstellen von Postern zu Warenaustausch Römer-Germanen	Erweitertes Niveau - Niveaustufe E - Erschließen weiterer Lektüre (Paterkulus‘ Bericht über Tiberius‘ Rückkehr nach Germanien; anhand v. Michael von Albrecht : <i>Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius und ihr Fortwirken</i> . Band 2.3.)	
Sprachbildung (Teil B: Standard 1.3.2) Die SuS können... Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen die Meinung der Autorin/des Autors zusammenfassend wiedergeben	Medienbildung (Teil B: Standard 2.3.1) Die SuS können... ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung zwischen sachlichen Informationen und interessengeleiteter Darstellung beschreiben und anwenden	

Thema der Unterrichtsreihe: Martial (Via Mea 13 „Ein Spanier in Rom“, Originallektüre Martials Epigramme U-Reihe „Martial“ aus Zeitschrift „Altsprachlicher Unterricht Latein/Griechisch“)		Zeitraum (U-Std.): 15 – 25 (Zeitplanung mit „Puffer“-Funktion zum SJ-Ende)
Schwerpunktkompetenz: Literatur dienende Kompetenz: Merkmale der stilistischen Gestaltung von Texten in konkreten lateinischen Texten auffinden, ihre Wirkung auf sie selbst in Grundzügen beschreiben sowie bei der kreativen sprachlichen Weiterarbeit ihr Wissen in Ansätzen anwenden		
ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.7) Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)		
Konkretisierung: SuS schreiben Epigramme von Martial in seinem Sinne zu Ende, vergleichen mit dem Original, entwickeln eigene Epigramme		
Inhalte	Schwerpunktkompetenz:	Sprachlich-strukturelle Mittel
<ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Provinz Hispania • Leben in Rom (Situation der Künstler) • Leben des Dichters Martial • Epigramme zu Geschlechterbeziehungen, zwischenmenschlichen Themen, menschlichen Schwächen und Stärken, Moral) • Epigramme als antike Medien (<i>Medienbildung</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdrücke des (Nicht-)Wollens, Schmähens, Ablehnens, Bevorzugens • Verweisfunktionen von hic - ille 	<ul style="list-style-type: none"> • velle/nolle/malle • Adjektive der gem. Deklination • Reflexivität im ACI (se-eum)
Optional: Ausweitung der Originallektüre		
Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> - Formentest zu <i>velle/nolle/malle</i> - ggf. KA 		
Förderschwerpunkt Lernen- Niveaustufe D <ul style="list-style-type: none"> - Illustration einzelner besprochener Epigramme 	Erweitertes Niveau - Niveaustufe E <ul style="list-style-type: none"> - Selbständiges Verfassen von Epigrammen auf Deutsch oder ggf. anhand von vorgegebenen Textbausteinen auf Latein 	
Sprachbildung (Teil B: Standard 1.3.2) Die SuS können... ...zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern ...Vermutungen äußern und begründen	Medienbildung (Teil B: Standard 2.3.1) Die SuS können... ... aus ihrer Lebenswelt heraus Medien als Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit benennen ... an aktuellen regionalen Beispielen den Einfluss von Medien auf die öffentliche Meinungsbildung beschreiben	

